

Einfachere Heimversorgung für Apotheken

## RED und GEDISA schließen Pflegeheime an die Telematikinfrastruktur an

München, 26. Juni 2024

Mit der Einführung des E-Rezeptes ist die Heimversorgung für viele Apotheken komplizierter geworden. Viele heimversorgende Apotheken nutzen inzwischen RED telematik safe, um E-Rezepte per eGK oder Barcode direkt aus dem Heim an die Apotheke zu senden. Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion wollen die GEDISA und RED die Situation nochmals verbessern – und die Pflegeheime selbst mit einem attraktiven Angebot an die TI anbinden. Dadurch können Pflegeeinrichtungen den TI-Kommunikationsstandard KIM nutzen und E-Rezepte mit nur einem Klick an die Apotheken weiterleiten. Das spart wertvolle Zeit im Versorgungsprozess.

Mit der Einführung des E-Rezeptes hat RED den Apotheken von Anfang an die Möglichkeit gegeben, Verordnungen per eGK oder Ausdruck direkt aus dem Heim zu empfangen – und zwar über [RED telematik safe](#). Inzwischen können und wollen immer mehr Praxen die E-Rezepte aber auch direkt an die Heime senden, damit diese dann von dort an die Apotheke weitergeleitet werden. Diese **letzte Lücke im digitalen Heimversorgungsprozess** wollen die GEDISA und RED nun schließen.

Eine entscheidende Rolle spielt dabei KIM (Kommunikation im Medizinwesen) – denn über diesen TI-Kommunikationskanal können Pflegeeinrichtungen die vom Arzt ausgestellten E-Rezepte selbstständig mit nur einem Klick an die Apotheken weiterleiten. In Sachen Zeiteffizienz und Personaleinsatz stellt dies eine **deutliche Verbesserung zum Status quo der Heimversorgung** dar.

Das Problem: Bisher scheitert die moderne E-Rezept-Logistik via KIM daran, dass Pflegeeinrichtungen noch nicht an die Telematikinfrastruktur angeschlossen sind und entsprechend KIM auch noch nicht nutzen. Das wird sich jedoch spätestens zum **1. Juli 2025** ändern – dann wird der TI-Anschluss **für die Pflege verpflichtend**. Doch so lange wollen viele Apotheken nicht warten.

## Heimversorgung auf einem neuen Niveau

Um Alten- und Pflegeheime schon jetzt an die TI anzuschließen und damit KIM-fähig zu machen, bieten RED und die GEDISA den Heimen das TI-as-a-Service-Produkt [RED telematik](#) zu **attraktiven Konditionen** an. Hierbei bleiben die laufenden Kosten jeweils unterhalb der entsprechenden [Erstattungspauschale](#). Das Angebot umfasst den **monatlichen Anschluss sowie Support, Wartung und Updates** für nur € 139,- zzgl. MwSt. Zusätzlich fallen einmalige und monatliche Kosten in Abhängigkeit der Anzahl benötigter KIM-Adressen an. Das notwendige Cherry-Kartenterminal kann selbstverständlich ebenfalls über RED erworben werden.

Mit [RED telematik](#) profitieren Alten- und Pflegeheime sowie ihre versorgenden Apotheken erheblich von den neuen Möglichkeiten. E-Rezepte können einfach per Klick weitergeleitet werden. **Botengänge werden dadurch auf ein Minimum reduziert** und die eGK verbleiben sicher in den Heimen. Dies reduziert den Verwaltungsaufwand und optimiert den gesamten Versorgungsprozess.

*„Nachdem wir mit RED telematik safe die Heimversorgung bereits auf die nächste digitale Stufe gehoben haben, freuen wir uns nun sehr, gemeinsam mit der GEDISA Apotheken und Heime auch im Bereich KIM zu unterstützen. Mit dem neuen Versorgungsprozess können E-Rezepte von Arztpraxen auch direkt an die Heime gesendet und von dort an die Apotheken weitergeleitet werden. Einfacher, sicherer und rechtskonformer geht es kaum.“*

Jochen Brüggemann, Geschäftsführer RED

Interessierte Heime können unkompliziert über das [ApothekenPortal der GEDISA](#) gemeldet werden.

*„Wir sind sehr stolz, mit RED den Vorreiter und Technologieführer im Bereich TI-as-a-Service für diese wichtige Aktion gewonnen zu haben. Durch die Ausstattung der Heime mit einem TI-Anschluss und einer KIM-Adresse schließen wir die letzte Lücke im digitalen Versorgungsprozess für die Apotheken. Die Weiterleitung interessierter Heime wird sehr bald auch über das Apotheken-Portal möglich sein.“*

Sören Friedrich, Geschäftsführer **GEDISA**

#### Hier finden Sie alle weiteren Informationen:

- Flyer für Apotheken: [www.redmedical.de/flyer-gedisa-apotheken.pdf](http://www.redmedical.de/flyer-gedisa-apotheken.pdf)
- Flyer für Heime: [www.redmedical.de/flyer-gedisa-heime.pdf](http://www.redmedical.de/flyer-gedisa-heime.pdf)
- RED telematik: [www.redmedical.de/telematik/](http://www.redmedical.de/telematik/)
- RED telematik safe: [www.redmedical.de/red-telematik-safe-heimversorgung/](http://www.redmedical.de/red-telematik-safe-heimversorgung/)
- GEDISA ApothekenPortal: [www.mein-apothekenportal.de](http://www.mein-apothekenportal.de)

---

Die RED Medical Systems GmbH wurde im Jahr 2013 von Jochen Brüggemann und Alexander Wilms mit der Vision gegründet, durch intelligente, sichere und cloudbasierte Systeme die tägliche Arbeit aller Heilberufler zu erleichtern und so das deutsche Gesundheitswesen in ein neues, digitales Zeitalter zu führen. Derzeit arbeiten für das Unternehmen rund 90 Mitarbeiter:innen an zwei Standorten (München, Bendorf). RED entwickelt und vertreibt folgende Produkte:

#### [RED medical](#)

- Erste und einzige vollständig cloudbasierte Praxissoftware mit KBV-Zertifizierung
- Ende-zu-Ende verschlüsseltes System ohne eigenen Server vor Ort
- Neue Produktversionen für die [Psychotherapie](#) sowie den [Pool-, Not- und Bereitschaftsdienst](#)

#### RED telematik safe

- E-Rezept-Ausfallschutz für Apotheken
- Webbasierte E-Rezept-Software inkl. redundantem TI-Anschluss
- Jederzeit einsatzbereites System, falls Störungen beim E-Rezept-Abruf auftreten

#### RED telematik

- Anschluss an die Telematikinfrastruktur
- Konnektor in mehrfach gesichertem Rechenzentrum ("TI as a Service")
- Automatische Updates und Sicherheitschecks sowie regelmäßige Fernwartungen

#### RED connect

- Zertifiziert sichere Videosprechstunde
- Deutschlandweiter Marktführer mit über 70.000 registrierten Anwendern
- Orts- und geräteunabhängig nutzbar

#### RED protect

- Firewall-Lösung speziell für kleine und mittelgroße Praxen
- Wirksamer Schutz vor unbefugtem externen Zugriff auf das Praxisnetzwerk
- Erfüllt die Firewall-Anforderung der IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV

#### **Kontakt & weitere Informationen:**

RED Medical Systems GmbH, Lutzstraße 2, 80687 München,  
Annika Götz (Leiterin Vertrieb und Key Account Management)

[sales@redmedical.de](mailto:sales@redmedical.de)

[www.redmedical.de](http://www.redmedical.de)